



Hommage an Cole Porter. Performance von Superstar Robbie Williams

Kiss me Cole

Das amerikanische Filmmusical „De-Lovely“ beleuchtet das schwule Leben des weltberühmten Komponisten Cole Porter

—Jan Gebauer/Queercom

New York 1964. Cole Porter ist seit Jahren der Star des Broadway-Musicals und schon zu Lebzeiten einer der bedeutendsten Komponisten und Songwriter Amerikas – doch ein glücklicher Mann ist er nicht mehr. Melancholisch sitzt der 73-Jährige kurz vor seinem Tod im Apartment am Piano und tritt eine Reise in die Vergangenheit an. In Rückblenden erzählt er von Episoden und Stationen aus seiner bewegten Vita.

Der amerikanische Regisseur Irwin Winkler tat gut daran, das Leben Cole Porters und die Legende selbst als Filmmusical zu inszenieren. Mit „De-Lovely“ ist er weiter gegangen, als es zu Lebzeiten Porters je möglich gewesen wäre. Er huldigt Porter (gespielt von Kevin Kline) nicht nur als genialem Komponisten, der die Menschheit mit unvergesslichen Musicals wie „Can-Can“, „Kiss me Kate“ oder „Gay Divorcé“ beglückte, sondern porträtiert ihn als Lebemann, der eine innige Beziehung zu seiner Frau pflegte und gleichzeitig munter seinen schwulen Neigungen nachging. Er konnte sich das im sprichwörtlichen Sinne leisten, offen versteckt zu leben.

Rückblende. In den „Goldenen Zwanzigern“ begegnet der aufstrebende Komponist Linda (Ashley Judd). Sie wird Muse und Liebe seines Lebens, aber auch der Mensch, der in der gemeinsamen Ehe

Cole Porters Erfolg hat viele Begleiter. Darunter unzählige Männer, die auf Partys und Premieren seinem Charme erliegen oder sich einen Karrieresprung erhoffen.

die größten Opfer bringt. Denn der Erfolg Cole Porters hat viele Begleiter. Darunter eine Menge Männer, die auf den unzähligen Partys und Premieren seinem Witz und Charme erliegen – und sich zuweilen einen Karrieresprung erhoffen.

Während sich Cole vom Rausch des Lebens treiben lässt, am Broadway und in Hollywood Karriere macht, hält Linda die Beziehung zusammen. Porters Fluchten in Metropolen wie Paris und New York oder Orte wie Tanger oder in die Halbwelt, wo er Befriedigung und Abwechslung sucht, nimmt sie hin und versucht, den Schein zu

wahren. Ein schwerer Reitunfall macht Coles Leben zum Martyrium und bedeutet einen Wendepunkt. Als dann auch noch seine Frau stirbt, verbringt er sein Leben in großer Einsamkeit. Dem Mann, der in seinen Songs so geistreich und melodisch die Liebe zu fassen verstand, stehen allerdings noch einige Prüfungen bevor.

Irwin Winkler hat mit „De-Lovely“ ein bildgewaltiges Epos geschaffen, das die großen Melodien des musikalischen Genies wieder auferstehen lässt. Porters unzählige Evergreens wie „Night & Day“, „I get a Kick out of You“ oder „I've got You under my Skin“ wurden exzellent in die Handlung eingearbeitet und werden von einer großen Riege heutiger Musikstars aus Pop und Jazz interpretiert – da-

Performances von Robbie Williams, Natalie Cole, Alanis Morissette und Sheryl Crow verleihen dem Film über die „alten Zeiten“ einen ganz eigenen modernen Glamour.

runter Highlights mit Robbie Williams, Natalie Cole, Alanis Morissette, Elvis Costello und Sheryl Crow. Sie verleihen dem Film über die „alten Zeiten“ einen ganz eigenen modernen Glamour. Die beiden Hauptdarsteller Kevin Kline und Ashley Judd sind mehr als grandios, auch wenn der Cha-

rakter von Linda Porter nicht ausreichend genug beleuchtet wird. Selbst ihre gesanglichen Einlagen überzeugen neben den Performances der hochkarätigen Stars.

Der Film spiegelt das Lebensgefühl jener Zeiten authentisch wider, spart nicht mit gesellschaftskritischen Untertönen und verklärt nichts an den „guten alten Zeiten“. Unterhaltsamer kann man Cole Porter gar nicht begegnen. Wetten, dass man nach dem Film jeden seiner Evergreens mit anderen Ohren hört? Und: Wer nach „De-Lovely“ mit den wunderschönen Songs nichts anfangen kann, muss einfach ein Herz aus Stein haben. That's it! ■

DE-LOVELY – DIE COLE PORTER STORY von Irwin Winkler, u.a. mit Kevin Kline, Ashley Judd und Jonathan Pryce, mit Performances von Robbie Williams, Alanis Morissette, Sheryl Crow u.a., USA/Großbritannien 2004, 126 Minuten – ab 20. Januar 2005 im Kino



THE GAY MEDIA STORE

Bruno's

www.brunos.de

Analduschen · Bücher · Cockringe · Dildos · Erotikromane · Fistcreme · Gleitmittel
Handschellen · Intimpflege · Jockstraps · Kondome · Lederaccessoires · Magazine
Neuheiten · Öle · Pornos · Regenbogenartikel · Spielfilme · T-Shirts · Underwear
Videoverleih · Wandkalender · Zeitschriften · Analduschen · Bücher · Cockringe
Dildos · Erotikromane · Fistcreme · Gleitmittel · Handschellen · Intimpflege · Jock-
straps · Kondome · Lederaccessoires · Magazine · Neuheiten · Öle · Pornos · Re-
genbogenartikel · Spielfilme · T-Shirts · Underwear · Videoverleih · Wandkalender
Zeitschriften · Analduschen · Bücher · Cockringe · Dildos · Erotikromane · Fist-
creme · Gleitmittel · Handschellen · Intimpflege · Jockstraps · Kon-
accessoires · Magazine · Neuheiten · Öle · Pornos · Regenbogenartikel · Spielfilme
T-Shirts · Underwear · Videoverleih · Wandkalender · Zeitschriften · Analduschen
Bücher · Cockringe · Dildos · Erotikromane · Fistcreme · Gleitmittel · Handschellen
Intimpflege · Jockstraps · Kondome · Lederaccessoires · Magazine · Neuheiten
Öle · Pornos · Regenbogenartikel · Spielfilme · T-Shirts · Underwear · Videoverleih
Wandkalender · Zeitschriften · Analduschen · Bücher · Cockringe · Dildos · Erotik-
romane · Fistcreme · Gleitmittel · Handschellen · Intimpflege · Jockstraps · Kondo-
me · Lederaccessoires · Magazine · Neuheiten · Öle · Pornos · Regenbogenartikel
Spielfilme · T-Shirts · Underwear · Videoverleih · Wandkalender · Zeitschriften
Analduschen · Bücher · Cockringe · Dildos · Erotikromane · Fistcreme · Gleitmittel
Handschellen · Intimpflege · Jockstraps · Kondome · Lederaccessoires · Magazine
Neuheiten · Öle · Pornos · Regenbogenartikel · Spielfilme · T-Shirts · Underwear
Videoverleih · Wandkalender · Zeitschriften · Analduschen · Bücher · Cockringe
Dildos · Erotikromane · Fistcreme · Gleitmittel · Handschellen · Intimpflege · Jock-
straps · Kondome · Lederaccessoires · Magazine · Neuheiten · Öle · Pornos · Re-
genbogenartikel · Spielfilme · T-Shirts · Underwear · Videoverleih · Wandkalender

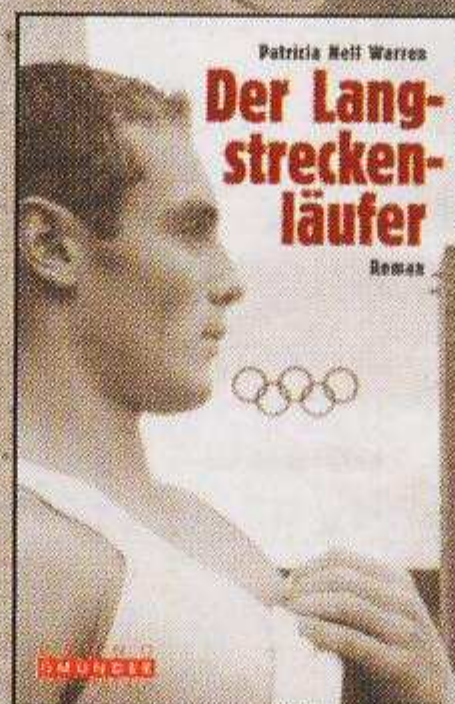
Hier findest du alles von A-Z!

BERLIN
Nollendorfplatz
Schönhauser Allee 131
Mo-Sa 10-22 Uhr / So und Feiertags 13-21 Uhr

KÖLN
Friesenwall 24
Kettengasse 20
Mo - Sa 10 - 20 Uhr

BÜCHER · MAGAZINE · DVD · TOOLS & TOYS

JETZT ALS BRUNO GMÜNDER TASCHENBUCH



BGT 42, Roman
384 Seiten
€ 8,95*
CHF 16,10

Jetzt überall
im Handel
oder direkt
bei Bruno's:
Zeughofstraße 1
10997 Berlin
www.brunos.de
Bestellkarte
im Heft

Patricia Nell Warren

Der Langstreckenläufer



„Die bewegendste und monumentalste
Liebesgeschichte, die je über schwules
Leben geschrieben wurde.“
THE NEW YORK TIMES

Mit 10 Millionen Exemplaren in 7 Sprachen
ist **Der Langstreckenläufer** wohl der
bekannteste und bestverkaufte Klassiker
der schwulen Literatur.

Der Langstreckenläufer ist die Geschichte von Billy, einem jungen, talentierten Läufer, der von seinem College flieht, weil er schwul ist. Und es ist die Geschichte von Harlan, den sich Billy als seinen neuen Trainer ausgesucht hat, weil er weiß, dass Harlan selbst schwul ist. Sportliche Hingabe und bald auch eine bedingungslose Liebe füreinander vereint die beiden zu einem unschlagbaren Team: Unter Harlans hartem Training entwickelt sich Billy zu einem der besten Läufer der USA und reift zur ernsthaften Konkurrenz für alle anderen Olympia-Favoriten. Doch ein schwuler Olympia-Teilnehmer ist für die Sportfunktionäre und die Presse undenkbar. Ein Wettlauf gegen die Vorurteile dieser Welt beginnt.